

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 11.

Samstag, den 8. Februar

1851.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

#### Güter-Verpachtung.

Montag den 10. Februar Nachmittags 2 Uhr kommen zur öffentlich n Verpachtung:

- 1) 1 Morgen Grasboden auf dem Wasen, (vom eingemachten Wasen).
- 2) das ehemals Oppenländer'sche Gut, welches auch angekauft werden kann.
- 3) 3½ Viertel 2<sup>o</sup> Acker Leimengruben rechts am Fellbacherweg.
- 4) 2 B. und die Hälfte von 1½ B. ½ A. Aker in den Frohnäckern.
- 5) Das Baumgut des Jakob Nörtinger 1½ Achtel im Rosberg,
- 6) Dessen Aker 2 B. auf der Korber Höhe. 2 B. im äußern Weidach.
- 7) Die Letten-Grube am Weeg nach Steinreinach (Galgenplatz.)

Die Liebhaber werden eingeladen, zur bemerkten Zeit auf dem Rathhaus sich einzufinden.

Den 4. Februar 1851.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

(G e s u n d e n e s.)

Es ist gestern auf dem Schmalenpfadweg ein großes wollenes Halstuch gefunden worden. Der Eigenthümer hat seine Ansprüche binnen 15 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls darüber zu Gunsten des Finders verfügt würde.

Den 5. Februar 1851.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Bei der alten Kirche sind neuerdings an Gräbern Holzdiebstähle begangen worden. Wer den ruchlosen Thäter zur Anzeige bringt, hat eine Belohnung zu erwarten.

Den 4. Februar 1851.

Stadtschultheißenamt.

K o r b.

#### Öffentlicher Güter-Verkauf.

Von Johannes Stumpp werden im Wege der Hilfsvollstreckung nachstehende Güter zum Verkauf ausgesetzt.

Waiblinger Markung:

Die Hälfte von 3 Viertel 1½ Achtel Aker im Ehrenbach.  
Die Hälfte an 2½ Viertel im Ehrenbach.  
Die Hälfte an 2 Viertel im Finkenbergr.  
Ungefähr 2 Viertel Wiesen im Ehrenbach.  
Die Liebhaber können täglich mit Gemeinderath Reinhardt einen Kauf abschließen.

Der Aufstreich findet am Montag den 3. März d. J. auf dem Rathhause statt.

Ferner:

Von Christian Weis, ungefähr 2 Viertel Aker im Ehrenbach, für diesen Gemeinderath Rüngr.

Den 5. Februar 1851.

Schultheis Weishaar.

R e u s t a d t.

(Gläubiger-Aufruf.)

Um die Liegenschaftskauschillinge des Gottfried Mößlinger

mit Sicherheit verweisen zu können, werden die etwa noch unbekannt Gläubiger desselben aufgefordert, ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweis-urkunden binnen 15 Tagen à dato bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, widrigenfalls sie die Folgen der Unterlassung sich selbst zuzuschreiben hätten.

Den 27. Januar 1851.

Gemeinderath.

A. A. Schultheißenamts-Verweser  
Spig.

Waiblingen. (Logis zu vermieten.)  
Bis nächst Georgi d. J. ist in dem Heingel'schen Hause auf dem Graben die obere Logis zu vermieten.

Liebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Fr. Kretschmaier.

**Eßlingen.**

Filial Liebersbronn.  
(Verkauf eines Wohnhauses mit  
Kellern-Geschirr.)

Aus der Verlassenschaft des Georg Friedrich  
Wizig Kellernmeisters von Liebersbronn wird  
am

Samstag den 22. Februar 1851

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus nach beschriebene Liegen-  
schaft in letztem Aufstreich zum Verkauf ge-  
bracht, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen  
eingeladen werden, daß der Kaufschilling zu e)  
baar, zu a) bis d) zu  $\frac{1}{3}$  baar der Rest in  
Zieheln zu zahlen ist, und auswärtige Kaufs-  
liebhaber sich über ihr Vermögen und Prädikat  
vor dem Beginn des Aufstreichs auszuweisen  
haben.

Den 29. Januar 1851.

Rathschreiberei,  
Bräuhaus er.

Verkauft wird:

G e b ä u d e.

a) Ein einstodriges Wohnhaus mit gewölbtem  
Keller mitten im Dorf, gegenüber dem  
Schulhaus, daran befindet sich,

b) Eine Kelter mit 2 Räumen,

c) Ein Wasch- und Brennhaus,  
tarirt ad a. bis c. zu — — 2350 fl.

d) G a r t e n

6 $\frac{1}{2}$  Achet 5 $\frac{3}{8}$  Ruthen hinter und neben dem  
Haus und der Kelter, tarirt zu 250 fl.

e) K e l t e r n g e s c h i r r

68 Tischgeschirre im Meßgehalt von 300 Eimer,  
2 Mostpressen mit Spindelgewicht und Zu-  
gehör, tarirt zu — — 800 fl.

**Waiblingen.**

(G ü t e r V e r k a u f.)

Der Unterzeichnete hat aus Auftrag fol-  
gende Güter zu verkaufen:

8 $\frac{1}{2}$  B. beim Schützenhäusle mit Dinkel,

ungefähr 5 Viertel Wiesen im Rezenbach,

2 Viertel im Remserweg,

3 Viertel  $\frac{1}{2}$  Achet auf der Röhre,

den 3ten Theil an 7 $\frac{1}{2}$  Viertel beim Hoch-  
gericht.

Kauffmann der ältere.

**Waiblingen.**

Unterzeichneter hat von den Kindern  
der verst. Reinoth Wittwe folgende  
Güter auf drei Jahre zu verpachten:

1 Brtl. im schmalen Pfad,

1 Brtl. im Weidach,

1 Brtl. im kleinen Feld.

Jg. Lorenz Desterlin.

Waiblingen. 2 Viertel Acker mit Din-  
kel angeblümt, oberhalb dem Schittelgraben  
sind Sonntag den 16. Februar Nachmittags 4  
Uhr anzukaufen.

Stüber, Pflugwirth.

Waiblingen. Die Erben der verstor-  
benen Jakob Curklin's Wittwe haben noch  
folgende Acker verkauft, als:

1 Morgen im Eizenthal neben Schuhmacher  
Blumhardt und Rammacher Böbringer für  
die Summe von 350 fl.,

$\frac{1}{2}$  Morgen bei der Leimengrube neben Ernst  
Bühl für die Summe von 175 fl.,

und kommen dieselben am

Montag den 10. Februar d. J.

auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen. Da mir mein Garten im  
Krautgäßchen entbehrlich ist, so setze ich den-  
selben zum Verkauf oder Verpachten aus.

Ludwig Hölder.

Waiblingen. Dorothea Uuterberger ist  
Willens 1 Viertel und 13 Ruthen Acker im  
Kleinheppacherpfad zu verkaufen. Die Lieb-  
haber hiezu können zu jeder Zeit mit Stadtrath  
Braun einen Kauf abschließen.

**Waiblingen  
Stockfische**

gewässert das Pfund . . . . 4 fr  
Französischen Senf das Pfund 12 fr.  
empfiehlt

Eisenwein's Wittwe.

Waiblingen. Es liegen 3 bis 400 fl  
Pflegschaftsgeld gegen 2fache Güterversicher-  
ung und pünktlicher Zinszahlung zum Aus-  
leihen parat bei

H. C. Eisele, Bortenmacher.

Waiblingen. Guten 49er Most hat zu  
verkauft Hutmacher Spaich.

**Waiblingen.**

Sämmtliche Mitglieder der früher bestanden  
Bürgerwehr werden zu einer kameradschaftlichen  
Versammlung bei einem guten Glas Bier im  
Wilbenmann auf nächsten Mittwoch Abends 7  
Uhr freundlichst eingeladen.

Die Bürgerwehr-Musik wird Har-  
monie-Musik machen.

**Waiblingen.**

Bürgerverein nächsten Montag  
Abends 8 Uhr im Adler.

Tagesordnung: von 8 — 9 Uhr  
Vorlesung über das Leben und Wirken Hein-  
rich v. Gagern.

Zahlreichem Erscheinen der Vereinsmitglieder  
wird entgegen gesehen.

## Forstamt Schorndorf.

Revier Gerabstetten.

(Holz-Verkauf.)

Aus den hiernach aufgeführten Staatswaldungen kommen an den unten bezeichneten Tagen nachstehende Holzfortimente zum öffentlichen Aufstreichs-Verkaufe:

Freitag den 7., und Samstag den 8. Fbr.

aus den Staatswaldungen

Mühlholz und Gasaackerbau:

51 Klasten eichene Scheiter, 6 Klasten eichene Prügel, 2 Klasten buchene Scheiter, 1 Klasten birchene Prügel, 24 Klasten forchene Scheiter, 1 Klasten forchene Prügel, 30 Klasten Anbruchholz, 3200 Stück eichene, 100 buchene, 200 birchene, 475 erlene und 3575 Nadelholzwellen. Die Zusammenkunft findet, da die betreffenden Schläge für fremde Käufer schwer aufzufinden sind, je Vormittags 9 Uhr in Häubersbronn statt.

Montag den 10. Februar aus den Staatswaldungen Ramsbach, Sonnenschein A und B. und Kohlrein:

17 Klasten eichene Scheiter, 1 Klasten eichene Prügel, 2 Klasten buchene Scheiter, 29 Klasten orchene Scheiter, 6 Klasten forchene Prügel, 13 Klasten Anbruchholz, 325 Stück eichene, 375 buchene, 1700 Nadelholz und 25 Abfallwellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr in Höflenswarth.

Samstag den 15. Februar aus den Staatswaldungen Triebschlag und Boden:

5 Klasten eichene Scheiter, 1 Klasten dito Prügel, 27 Klasten buchene Scheiter, 9 Klasten dit. Prügel, 5 Klasten Anbruchholz, 325 Stück eichene, 2275 buchene, 50 birchene und 150 Abfallwellen.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr in Schornbach.

Montag den 17. Februar aus dem Staatswald Bannenhäule 1 Klasten eichene Scheiter, 12 Klasten buchene Scheiter, 1 Klasten dito Prügel, 31 Klasten forchene Scheiter, 11 Klasten ditto Prügel, 2 Klasten Anbruchholz, 125 Stück eichene, 925 buchene, 125 erlene, 3,625 Nadelholz und 1,150 Abfallwellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr in Hebsack.

Die n s t a g den 18. Mittwoch den 19. Februar aus den Staatswaldungen Rossberg und Erlachhofen: 14 Klasten eichene Scheiter, 36 Klasten buchene Scheiter, 7 Klasten ditto Prügel, 1 Klasten erlene Prügel, 17 Klasten forchene Scheiter, 11 Klasten ditto Prügel, 14 Klasten Anbruchholz, 350 Stück eichene, 3,725 buchene, 150 birchene, 250 erlene, 3,125 Nadelholz und 200 Abfallwellen.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr in Buoch.

Die betreffenden Ortsvorsteher wollen diesen Verkauf in ihren Gemeinden mit dem Bemerk-

ten rechtzeitig bekannt machen lassen, daß der ganze Verkaufs-Erlös entweder sogleich oder binnen der nächsten 6 Tage nach dem Verkaufe an das K. Kameralamt Schorndorf baar bezahlt werden müsse.

Schorndorf den 27. Januar 1851.

K. Forstamt,  
Urkuell.

## Giebt es wohl viel solcher Frauen?

Ein christliches Ehepaar in der Gemeinde B. unweit C. lebte mit einander in einer vergnügten Ehe. Der Mann starb und die Frau verheirathete sich wieder. Aber ihr zweiter Mann konnte die Gottesfurcht nicht an ihr leiden. Am Sonntage durfte sie kein Buch zur Hand nehmen, um zu ihrer Erbauung darin zu lesen, sondern sie mußte nähen und die zerrissenen Kleidungsstücke ausbessern, wie solches bei vielen die Gewohnheit ist, indem sie sich einbilden, sie könnten nicht durch die Welt kommen, wenn sie diesen Tag der Ruhe ganz zu seinem Endzweck anwenden müßten. Die Frau, die mehr Glauben hatte, war die Zumuthung ihres Mannes eine unerträgliche Last. Sie flehte zum Herrn, er möchte ihr beistehen daß sie mit ihrem Manne eine christliche und vergnügte Ehe führen könnte; übrigens wolle sie Alles mit Geduld tragen, was er für gut befände ihr aufzulegen, wenns auch Armuth oder ein anderes Ungemach seyn sollte. Der Mann ward allmählig sanfter und nachgiebiger gegen sie; aber sie litten Mißwachs an ihrem Getreide; der Verdienst und der Broderwerb verminderte sich und sie geriethen in Mangel. Dieß war dem Mann unerträglich, die Frau aber war still. Endlich sagte sie zu ihm, daß solches kein Ungesähr, sondern eine Erhörung ihres Gebets sey, und erzählte ihm darauf die Sache. Jetzt sprach sie, da uns Mangel und Armuth drückt und nichts für uns zu verdienen ist, habe ich Zeit genug an Werktagen zu nähen, da ich, als unsere Umstände besser waren, die Feiertage damit theiligen mußte. Das war dem Mann auffallend. Er kam zum weiteren heilsamen Nachdenken und zum Schaffen selig zu werden. Der Segen Gottes fand sich wieder bei ihnen ein und sie haben nun ihr gutes Auskommen, daß sie ihr eigenes Brod essen können. (Esaj. 58, 13. 14.)

Rottenburg. Vor einigen Tagen wurde ein Strafgefangener im Zuchtpolizeihause Morgens entlassen. Eine halbe Stunde darauf wurde nach ihm schon wieder gefahndet, denn er hatte ein paar Hosen gestohlen im ersten Haus, in das er betreten gieng.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß  $\frac{1}{3}$  baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreich
Johannes Uez.	2 Brt. 5 R. im obern Saaträger	222 fl.	3. März.
Dorothea Abbrecht, für diese Gemeinderath Schneider.	2 $\frac{1}{2}$ Br. in Renneacker, Aker. 1 B. Baumgut an den Rezenbach Wiesen.	92 fl. 82 fl.	10. März.
Anton Hirner, Gant- masse in Neustadt.	Die Hälfte an 1 $\frac{1}{2}$ B. Steinbruch im untern Rosberg.		10. Februar.
Conrad Braun, für ihn Gemeinderath Bunz.	Die Hälfte an einem Haus im Hadergäßle. 2 Brtl. 10 R. Aker im Eisenthal.	200 fl.	3. März. 3. März.
Johs Zeutter in Korb f. ihn Gemd. Reinhardt.	1 Brtl. Weinberg und Aker im Finkenberg.	36 fl.	10. Februar
Gottfried Mössinger in Neustadt.	1 Brtl. Aker im Neustädter Feld neben F. Beck.;	141 fl.	10. Februar.
Johs. Weiswanger, f. d. Gemeinder. Schneider.	2 Viertel im kleinen Feld.		17. Februar.
Gottlob Käpple ledig, f. d. Gemeinderath Hef.	$\frac{1}{4}$ an einer Behausung in der Gerber Vorstadt.	320 fl.	24. Februar.
Lohrmännische Pflege des Jhs. Pfander Kupfersch.	halben 3 $\frac{1}{2}$ Viertel Aker im Sämann.	80 fl.	17. Februar.
Friedr. Klein, Mau- rers Wittwe, für sie Gemeinderath Hef.	Den 4ten Theil an einer Behauf- ung in der Grabenstrasse.		3. März.
Laißmacher Siegle f. ihn Gemeinderath Klingler.	1 Viertel Aker in Saaträger.		24. Februar.
Michael Knittel für ihn Gemeinderath Klingler.	2 rth. $\frac{1}{2}$ A. Aker im kleinen Feld.		10. Februar.
Alt Jhs. Daiber, f. ihn i. S. H. Daiber, Schmid	2 $\frac{1}{2}$ Brtl. auf's Neg im nähern Weidach.	180 fl.	17. Februar.
Erben der Sabina Dob- ler, ledig, für diese Stadtpfl. Rauffmann Id. J.	$\frac{1}{2}$ an 2 $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker im Schit- telgraben.	39 fl. baar	10. Februar. Letzter Aufstreich.

Anzeigen in dieses Blatt müssen Montag und Freitag Mittag der Druckerei übergeben seyn, später erscheinende Inserate werden im nächstfolgenden Blatt aufgenommen.  
Die Redaktion.